



Medienmitteilung

Andermatt, 30. Mai 2021

Online Film - Rhein-Tour

Andermatt - Am 1. Juni letzten Jahres erfolgte der symbolische Startschuss für die Rhein Tour. Wie der «Fluss des Wassers» ist die Vereinspräsidentin Marja Nieuwveld, zusammen mit ihrer Badeente «Luna», auf kreative Weise in 30 Tagen dem Strom des Rheins gefolgt, von der Quelle bis zur Mündung. Während dieser Reise traf sie viele interessante Menschen und dokumentierte deren unterschiedlichen Ansichten zum Thema Wasser.

Ziel dieser Reise und des Vereins Gotthard-Connects war es, die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für Europas Wasserschloss und dessen Quellwasser zu vergrössern. Die multidisziplinäre Tour war abwechslungsreich, spannend und magisch, genau wie der Rhein. Sie berücksichtigte alle möglichen Fortbewegungsmittel auf und neben dem Rhein: zu Fuss, mit dem Fahrrad, im Kajak, auf einem Floss, auf einem Boot, etc.

Ein Tag schneller als ein Regentropfen

Warum mit einer Begleiterin, in Form einer Badeente namens Luna? Vor einigen Jahren haben deutsche Wissenschaftler mit einer ferngesteuerter Gummie-Ente gemessen, wie lange ein Regentropfen von der Schweizer Quelle des Rheins bis zu seiner Mündung in der Nordsee benötigt; Das Ergebnis: 31 Tage. Deshalb wollte die Wasserbotschafterin zusammen mit ihrer kleinen Ente das Ziel einen Tag schneller erreichen. Der Name Luna (Mond) ist symbolisch und weist auf den Einfluss des Mondes auf alle Wasser dieser Erde.

Die Stimme des Wassers

Um dem Wasser eine Stimme zu geben, besuchte die Wasserbotschafterin entlang des Rheins Menschen, die eine besondere Beziehung zum Wasser haben, und filmte ihre Aussagen zu unserem Wasser. Mit diesen unterschiedlichen Blickwinkeln will der Verein das Bewusstsein für diese wertvolle Ressource erweitern. In diesem Film geht es um das Wasserschloss und unser kostbares Quellwasser – aber der Hauptprotagonist ist natürlich der Rhein. Die Erlebnisse und Einblicke waren so spannend und lehrreich, dass das Videomaterial zu einem Film verarbeitet wurde. Ohne grosses Budget, ohne professionelle Kameraleute, dafür aber mit viel Herzblut und mit Hilfe von engagierten Menschen ist ein sehenswerter Film entstanden, den der Verein gerne einem grösseren Publikum näherbringen möchte.

Zurzeit ist der Film auf der Website www.quellwasser.ch - Projekte - RijnTour zu sehen. Das Tagebuch dieser Reise ist ebenfalls dort zu finden.

Bitte setzen Sie ein Zeichen für unser Wasser, damit eine große Welle entsteht.

Infos: www.quellwasser.ch

Kontakt:

Marja Nieuwveld, Botschafterin & Vereinspräsidentin Gotthard-Connects
welcome@gotthard-connects.ch